



Das Oktober-Interview

Erhard Bartels, Mitglied der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Umweltausschuss spricht mit Anke Ottmann, Fleischerei Schwiecker.

EB: Hallo Anke! Ein Fraktionskollege hat mir erzählt, dass Dir etwas auf dem Herzen liegt. Wie kann ich weiterhelfen?

A0: Ich habe das Gefühl, dass es in Aumühle mit dem Erscheinungsbild der öffentlichen Anlagen seit Jahren bergab geht.

EB: Auch uns als CDU-Fraktion ist das aufgefallen, und aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, als wichtigsten Ausschuss den Umweltausschuss zu besetzen, um hier mehr Einfluss zu gewinnen. Hast Du denn konkrete Beispiele, an denen Du Deine Kritik festmachst?

A0: Das Umfeld um den Bahnhof befindet sich in einem desolaten Zustand z.B. rund um die Fahrradständer!

EB: Da habe ich als neuer Vorsitzender des UA den Bauhof angewiesen, für Abhilfe zu sorgen. Es gibt genügend weitere Beispiele, die wir nach und nach besser pflegen müssen. Ich verstehe meine Aufgabe so, dass gerade die lästige tägliche Arbeit für das Erscheinungsbild von Aumühle wichtig ist und ich mich nicht nur um die Leuchtturmprojekte kümmere. Ich werde weiterhin den Bauhof veranlassen, für ein sauberes Erscheinungsbild von Aumühle zu sorgen!

A.O.: Das ist auch in meinem Sinne und ich wünsche Euch viel Erfolg dabei!

EB: Dafür bedanke ich mich. Ich werde versuchen, die Versäumnisse der vergangenen Wahlperiode schnellstmöglich aufzuarbeiten. Für unser schönes Aumühle.